

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 82 (2004)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Aus dem Clubleben

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

(Bergzone II) auf 1100 m ü.M. mit 40 Kühen. In einer Diashow von 25 Minuten Dauer mit Musikbegleitung und kurzen Kommentaren bringt uns Michel Corpataux seine Leidenschaften näher: das Bergsteigen in Südamerika und der näheren Heimat sowie das Produzieren von erstklassigem Käse.

Anhand von Folien gibt er der Versammlung Einblick in die Produktionsprozesse von Bergkäse sowie die speziellen Konditionen zum Bezug des Käses für SAC-Mitglieder. Schliesslich kündigt er eine zweite Degustationsrunde im Anschluss an die Versammlung an.

Von der Möglichkeit, Fragen zu stellen wird aus der Versammlung rege Gebrauch gemacht. So erfahren die Anwesenden weitere Einzelheiten zum angebotenen Bergkäse:

- für einen Laib à 7,5 kg werden etwa 80 Liter Milch verarbeitet;
- die Produktion erfolgt mit ökologischem Leistungsnachweis (ehemals IP) und unter behördlicher Kontrolle;
- die Kühe werden im Winter ausschliesslich mit Heu und nie mit Silage gefüttert und regelmässig ausgeführt;
- der Käser veranlasst penible Laborkontrollen der Milch, um etwa den Einsatz von Antibiotika zu verunmöglichen;
- es handelt sich um Berg-, aber nicht um Alpkäse; diese Bezeichnung wäre nur in der Bergzone IV erlaubt.

Michel Corpataux beendet seine Ausführungen um 21.10 Uhr. Daniel Dummermuth dankt ihm unter Applaus der SV und fordert alle noch einmal auf, sich an Brot, Wein und Käse gütlich zu tun.

Der Protokollführer:  
i.V. Bernhard Moll



## Aus dem Clubleben

### Zum Gedenken an Paul Kyburz

Die Nachricht vom Hinschied unseres lieben Clubkameraden Paul Kyburz betrübt uns Veteranen sehr. Wir trauern um einen lebenswürdigen, in früheren Jahren überaus aktiven und überall geschätzten Kameraden. Paul trat im Jahr 1935 als 24-jähriger begeisterter Berg- und Naturfreund der Sektion Bern des Schweizer Alpenclubs bei.

Unser Kamerad war in verschiedenen wichtigen Sparten unseres Clubs mit vollem Engagement erfolgreich und allseits anerkannt tätig, so zum Beispiel bereits ab 1936 in der Fotogruppe, 1938 bis 1947 als kompetentes Mitglied der Skigruppe. In dieser Funktion war er mitverantwortlich bei der Organisation der legendären Skirennen auf der Kübelalp. Von 1946 bis 1968 waltete er mit Umsicht und grossem Einsatz als verantwortlicher Hüttenchef der beiden Wildhornhütten und war auch Mitglied der Hüttenkommission. Ferner beteiligte er sich an der Projektierung der neuen Gspaltenhorn- und Trifthütte. Schliesslich war Paul verantwortlich für die Neubearbeitung des Hochgebirgsführers, Band 1 der «Berner Alpen». Von 1952 bis 1956 betätigte sich unser Freund auch im administrativen Sektor als versierter Redaktor unserer Club-Nachrichten. Als willkommener Ausgleich zu seinen mannigfaltigen und verdienstvollen Arbeiten im Club fand er willkommene Abwechslung und viel Freude in seiner Tätigkeit als begeisterter Sänger sowie als langjähriger Präsident der Gesangssektion. Leider war unser Freund in den letzten zwei Jahren aus gesundheitlichen Gründen, u.a. wegen schwindender Sehkraft, nicht mehr in der Lage, unsere Veranstaltungen zu besuchen.

Lieber Paul, wir sind dir für dein langjähriges und vielseitiges Wirken in der Sektion und bei uns in der Veteranengruppe zu grossem Dank verpflichtet, aber auch für deine 68-jährige Treue als geachtetes Mitglied des Schweizer Alpenclubs. Wir gönnen dir die verdiente Ruhe und werden dir, lieber Paul, ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Veteranen des SAC Bern  
Der Obmann: Erich Gyger

## Hans Wenger ist im 103. Lebensjahr gestorben

Die Sektion Bern des SAC, insbesondere die Veteranengruppe, haben mit tiefem Bedauern vom Hinschied ihres lieben Freundes Hans Wenger Kenntnis nehmen müssen. Er durfte nach einem reich erfüllten, langen Leben für immer seine Augen schliessen.

Hans Wenger trat im Jahr 1921 als junger, begeisterter Natur- und Bergfreund unserer Sektion bei und hat während nahezu 84 Jahren dem Alpenclub, im Besonderen der Veteranengruppe, die Treue gehalten und hoch geschätzte Verdienste erworben. Nach der Pensionierung hat sich unser Freund intensiv und mit grosser Begeisterung der Botanik verschrieben. Auf ungezählten Bergwanderungen konnte er sich umfassende Artenkenntnisse aneignen. Im Kreise der Veteranen, die ihm viel bedeuteten, hat er seine vielfältigen Kenntnisse auf Tourenwochen und in den von ihm ins Leben gerufenen Alpenblumenwochen bis weit über sein 80. Altersjahr hinaus an seine dankbaren Kameraden weitergegeben. Sein breites Wissen, seine Kompetenz und Liebenswürdigkeit fanden bei uns Kameraden immer wieder grosse Achtung und Anerkennung.

Die vielen wertvollen und frohen Stunden, die wir mit Hans in seiner geliebten Berg- und Blumenwelt verbringen durften, bleiben für uns unvergessen.

Lieber Hans, wir danken Dir. Du wirst in unseren Gedanken weiterleben.

Deine Kameraden  
der Veteranengruppe SAC Bern  
Der Obmann: Erich Gyger

NEUBAU

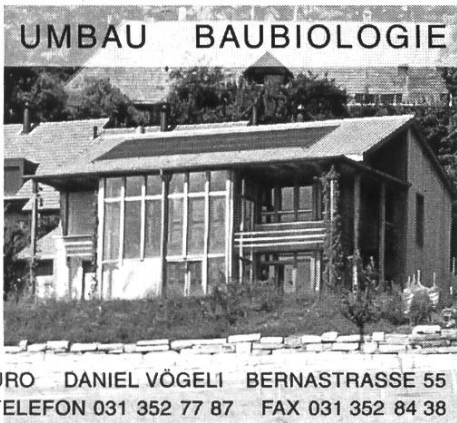
IDEEN

PLANUNG

BERATUNG

BAULEITUNG

ORGANISATION



ARCHITEKTURBÜRO DANIEL VÖGELI BERNASTRASSE 55  
3005 BERN TELEFON 031 352 77 87 FAX 031 352 84 38

## Mutationen

31. Dezember 2003–21. Februar 2004

### Todesfälle

Wir gedenken  
unserer verstorbenen Mitglieder:

**Brunner Karl**, Jg. 1921  
Normannenstrasse 43, 3018 Bern  
Eintritt 1962

**Donat Vinzenz**, Jg. 1925  
Stapfenstrasse 45/83, 3018 Bern  
Eintritt 1983

**Giger-Lehner Hans**, Jg. 1921  
Schadaustrasse 33, 3604 Thun  
Eintritt 1963

**Mathys Rolf F.**, Jg. 1934  
Badenerstrasse 57/95, 8952 Schlieren  
Eintritt 1957

**Weber Daniel**, Jg. 1954  
Gantrischstrasse 59, 3000 Bern  
Eintritt 1991

**Wenger Hans**, Jg. 1902  
Nesslerenweg 30/W27, 3084 Wabern  
Eintritt 1921

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere  
aufrichtige Anteilnahme.

### Eintritte in die Sektion Bern

**Aemisegger Heidi**, Luftartistin/Regisseurin  
Länggassstrasse 69, 3012 Bern

**Allemann Carine**, Lehrerin  
Brunnmattstrasse 47, 3007 Bern

**Allemann Urs**, Jurist  
Bernastrasse 54, 3005 Bern

**Beer Kathrin**, Pfarrerin  
Schmocken 197, 3803 Beatenberg

**Benninger Ursula**, dipl. Übersetzerin DOZ  
Mühlemattstrasse 61, 3007 Bern

**Bieri Marianne**, Lehrerin  
Tulpenweg 3, 3004 Bern

**Bohni Christiane**, lic. iur.  
Länggassstrasse 16, 3012 Bern

**Bosson Gabriel**  
Weidweg 21, 3032 Hinterkappelen

**Cafilisch Allemann Giovanna**, Therapeutin  
Bernastrasse 54, 3005 Bern

**Diethelm Barbara**, Sozialarbeiterin  
Greyerzstrasse 93, 3013 Bern